

Hallo,

ich verfolge seit nunmehr 2 Jahren die Foreneinträge hier, hab mich auch immer genug informiert gefühlt durch die zahlreichen Einträge, so dass ich bisher auch nicht das Bedürfnis hatte aktiv an Diskussionen teilzunehmen.

Ich mache gerade eine weniger erfreuliche Erfahrung durch, die mich dazu motiviert hat eine Warnung im Hinblick auf das Absetzen von Minox zu lancieren.

Kurz zu mir und meiner Anfangsgeschichte: Bin 27 Jahre alt und bin mir seit ziemlich genau 4 Jahren meines Haarausfalls bewusst. Habe damals auch sofort mit gevierteltem Proscar angefangen. Ich habe es nach einem Jahr abgesetzt, da ich nicht sicher war, ob es wirkt. Nach 2 Monaten setzte ein erhöhter Haarausfall mit einer einhergehenden Ausdünnung des gesamten Kopfhaares ein. Ein Jahr später, das eine stetige Verschlechterung mit sich brachte, habe ich mich dann dazu entschlossen wieder mit Finasterid anzufangen. Diesmal aber zusätzlich auch Regaine ins Boot geholt. Haare wurden hierzu komplett abrasiert. Die Gesamtwirkung war gut, meine Haare fühlten sich nach 4 Monaten deutlich voller an, auch wenn ich nie das Gefühl hatte, dass sich die Geheimratsecken wieder aufgefüllt hätten. Die Wirkung von meiner Kombi aus Fin und Minox ging leider max. 1 Jahr nach der Behandlung wieder zurück, so dass ich mich vor 3 Monaten dazu entschlossen habe nur noch mit Fin weiterzumachen. Ich wollte testen, inwiefern Minox überhaupt noch am aktuellen Status beteiligt ist.

Und somit komm ich auf mein Anliegen hier zurück: Nach 2 Monaten sind mir so viele Haare ausgefallen, wie noch nie in meinem Leben. Schmiere nun seit 3 Wochen wieder Regaine, um das wieder rückgängig zu machen. Noch wirds aber leider immer schlimmer und die Tonsur hat sich schon etwas gelichtet. Hätte nie gedacht, dass der Haarausfall in so einer Heftigkeit auftritt, hat mich völlig schockiert. Ich schreibe dies extra, weil ich bis jetzt Erfahrungsberichte solcher Art nicht gelesen habe (oder zumindest keine, die das abseits wissenschaftlicher Schlussfolgerungen---Fin hält keine Minox-Haare--- oder mit so einer Heftigkeit beschrieben haben).

Jetzt auch eine Frage an Leute, die vllt schon Erfahrung damit gemacht haben: Kann ich davon ausgehen, dass sich der Haarstatus, der vor meinem Absetzen von Minoxidil herrschte, wieder einstellt? Wenn ja, kann ich mit einer Verdichtung schneller rechnen, als zu der Zeit, als ich mit Minox zum ersten Mal angefangen habe?

Bin dankbar für Antworten, da ich jetzt irgendwie ne Aufheiterung brauche, nachdem ich innerhalb von 4 Wochen ordentlich Haare lassen musste.

---